



Grosser Stadtrat
E. 23.06.2023
Nr. 33

Daniela Furter
Stuckengässchen 36
8203 Schaffhausen

An den Stadtrat der Stadt Schaffhausen
Stadthaus
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 23.06.2023

Kleine Anfrage: Energiesparen fängt bei der Infrastruktur an

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte

Die beste Energie ist bekanntlich die, die gar nicht verbraucht wird. In der SHN vom 23. Juni 2023 wird ersichtlich, dass trotz zahlreicher Sparappelle nur max. fünf Prozent Strom in der Region eingespart wurde. Beim Gas ist der Rückgang dank des sehr milden Winters höher. Auch in den nächsten Jahren ist mit einer Verknappung der Energie zu rechnen. Deshalb gilt es schon jetzt, die Weichen richtig zu stellen. Es ist aber unsinnig, an das Verhalten der NutzerInnen zu appellieren, wenn noch eine ineffiziente Infrastruktur im Einsatz ist.

Ein aktuelles Beispiel verdeutlicht dies: In der noch ziemlich neuen IWC -Arena wurden erst kürzlich die Duschbrausen und die Beleuchtung ersetzt (Bericht SHN vom 14. Juni 2023). 48 Duschbrausen haben neu einen Wasserdurchlauf von sieben statt bisher 19 Liter Wasser. Bekanntlich ist die Aufbereitung von Warmwasser sehr energieintensiv und die Erschliessung des Einsparpotentials mit einfachsten Mitteln möglich. So stellen sich für mich folgende Fragen:

1. Werden bei Neubauten und Sanierungen immer die energie- und wassersparendsten Installationen eingesetzt?
2. Sind in den Duschen im KSS-Hallenbad, die täglich beinahe ununterbrochen laufen, auch wassersparende Duschbrausen montiert? Wie gross ist deren Wasserdurchlauf?
3. Geschätzt wieviel Prozent der städtischen Liegenschaften verfügen bereits über die technisch neusten Installationen unter anderem im Sanitär- und Beleuchtungsbereich?
4. Werden alle städtischen Gebäude und Betriebe regelmässig und systematisch auf den Energie- und Wasserverbrauch überprüft und Empfehlungen herausgegeben? Falls ja, welche Fachstelle macht das?
5. Wenn nein, ist die Stadt Schaffhausen bereit, mit externer Energieberatung oder mit einer befristeten Anstellung, alle Gebäude (Schulen, Turnhallen, Altersheime, Horte, weitere städtische Liegenschaften) bzgl. Energie- und Wasserverbrauch zu analysieren?

Machen wir die Stadt Schaffhausen fit für die Zukunft! Dies ist nicht nur zentral für die Umwelt, sondern auch für die städtischen Finanzen!

Ich danke Ihnen herzlich für die Beantwortung der Fragen.
Sonnige Grüsse

Daniela Furter